



# Amtsblatt

Inhalt	Seite
<i>Vollzug d. Wassergesetze u. d. Gesetzes üb. d. Umweltverträglichkeitsprüfung; Nutzung v. oberflächennahem Grundwasser z. Betreiben einer Kälteanlage Betreiberin: Kliniken München Pasing u. Perlach GmbH Standort: Steinerweg 5, Flur Nr. 208, Gemarkung Pasing</i>	9
<i>Bekanntgabe wegerechtl. Verfügungen</i>	10
<hr/>	
<i>Nichtamtlicher Teil</i>	
<i>Buchbesprechungen</i>	10

**Vollzug der Wassergesetze und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung;  
Nutzung von oberflächennahem Grundwasser zum Betreiben einer Kälteanlage  
Betreiberin: Kliniken München Pasing und Perlach GmbH  
Standort: Steinerweg 5, Flur Nr. 208, Gemarkung Pasing**

Am Standort Steinerweg 5, Flur Nr. 208, Gemarkung Pasing beabsichtigt die Kliniken München Pasing und Perlach GmbH den Betrieb einer Brunnenanlage zu Kühlzwecken. Beantragt wurde am 16.12.2010 (zuletzt ergänzt am 29.10.2011) eine jährliche Grundwasserentnahme-/Versickerungsmenge von max. 510.000 m<sup>3</sup>.

Für die geplante Maßnahme ist eine wasserrechtliche Erlaubnis gemäß Art. 15 Bayer. Wassergesetz (BayWG) erforderlich. Entsprechend §§ 3 a, 3 c des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. Anlage 1 Nr. 13.3.2 (jährliche Grundwasserentnahme zwischen 100.000 m<sup>3</sup> und 10 Millionen m<sup>3</sup>) war im Rahmen einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls festzustellen, ob die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung hat ergeben, dass das genannte Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf, da erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und die zu schützenden Güter nicht zu besorgen sind.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3 a Satz 2 Halbsatz 2 UVPG öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

Das Protokoll über die Vorprüfung des Einzelfalls kann beim Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28 a, 80335 München, Sachgebiet UW 23, Zimmer 4068 nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel. Nr. 0 89/233-4 75 76) eingesehen

werden. Weitere Auskünfte können ebenfalls unter dieser Telefonnummer eingeholt werden.

München, 5. Januar 2012

Landeshauptstadt München  
Referat für Gesundheit und  
Umwelt  
RGU-UW 23

**Die Landeshauptstadt München gibt folgende Bekanntmachung und Verfügungen bekannt:**

**Bekanntmachung für den 22. Stadtbezirk:**

Es ist beabsichtigt, den bisher als nicht ausgebauten Feld- und Waldweg gewidmeten Weg Nr. 115 (Lußweg alt) zwischen der südlichen Grundstücksgrenze von Flurstück 2938 (= km 0,334) und der nördlichen Flurstücksgrenze von Flurstück 2938 (= km 0,541) wegerechtl. einzuziehen. Die Straßenstrecke hat ihre Verkehrsbedeutung verloren.

Die Absicht der Einziehung wird hiermit gemäß Art. 8 Abs. 2 BayStrWG bekannt gegeben.

**Für den 5. Stadtbezirk:**

Die Zufahrt zum Kegelhof zwischen der Quellenstraße (= km 0,000) und dem Ende der Zufahrt (= km 0,022) wird mit Wirkung zum 03.02.2012 zu einer Ortsstraße gewidmet.

**Für den 9. Stadtbezirk:**

Die bisher als „beschränkt-öffentlicher Weg, nur für Fußverkehr“ gewidmete Straßenteilstrecke der Kriemhildenstraße zwischen 42 m östlich der Herderstraße (= km 0,340) und der Arnulfstraße (= km 0,413) wird mit Wirkung zum 03.02.2012 mit „Radverkehr frei“ widmungsrechtlich erweitert.

**Für den 13. Stadtbezirk:**

Die Gesamtstrecke des parallel laufenden Weges zur Oberförhringer Straße zwischen der Ortsstraße, gegenüber Haus Nr. 63 (= km 0,000) und der Lohengrinstraße (= km 0,226) wird mit Wirkung zum 03.02.2012 zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, für Fußverkehr, Radfahrer frei“ gewidmet.

Diese Verfügungen, einschließlich ihrer Begründungen und Rechtsbehelfsbelehrungen, können bei der Landeshauptstadt München, Baureferat, Friedenstraße 40, 81671 München, Zimmer 5.139 (5. Stock) während der üblichen Dienstzeiten bis einschließlich 03.03.2011 eingesehen werden.

München, 20. Januar 2012

Baureferat  
Verwaltung und Recht

## Nichtamtlicher Teil

### Buchbesprechungen

**Das Recht der Europäischen Union.** Hrsg. von Martin Nettesheim. Begründet von Eberhard Grabitz. Fortgef. von Meinhard Hilf. – 44. Erg.-Liefg. – Stand: Mai 2011. – München: Beck, 2011. – Loseblattausg. in 2 Ordnern. ISBN 978-3-406-60907-7; Grundwerk derzeit € 178,-

Mit der 41. Lieferung wurde das Werk völlig neu konzipiert. Es ist auf drei Bände angelegt und umfasst zur Zeit noch zwei Ordner. Der Verlag plant mit der 46. Lieferung Ende 2011 die Loseblattausgabe vollständig vorzulegen.

In Band 1 und 2 erläutern zahlreiche renommierte Europarechtler den Europäischen Unionsvertrag (EUV) und Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV).

Die 44. Ergänzungslieferung enthält u.a.:

- Staatliche Beihilfen (Art. 108, 109 AEUV)
- Wirtschaftspolitik (Art. 119 – 125 AEUV)
- Beschäftigung (Art. 145 – 150 AEUV)
- Sozialpolitik (Art. 157 AEUV)
- der Europäische Sozialfonds (Art. 162 – 164 AEUV)
- allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport (Art. 165, 166 AEUV)
- Kultur, Gesundheitswesen und Verbraucherschutz (Art. 167 – 169 AEUV)
- Forschung, technologische Entwicklung und Raumfahrt (Art. 170 – 190 AEUV)
- Umwelt, Energie, Tourismus und Katastrophenschutz (Art. 191 – 196 EUV)
- wirtschaftliche, finanzielle und technische Zusammenarbeit mit Drittländern (Art. 212, 213 AEUV)
- Assoziierungsabkommen (Art. 217 AEUV).

**Fachanwaltskommentar Bau- und Architektenrecht.** Hrsg. von Jochen Glöckner und Henning von Berg. – Köln: Werner, 2011. XXXV, 2100 S. ISBN 978-3-8041-1831-7; € 168.-

Der neue Fachanwaltskommentar informiert zum Baurecht in einem Band. Spezialisten aus Anwaltschaft, Justiz und Wissenschaft bilden das Autorenteam. Die umfangreiche Neuerscheinung orientiert sich an den Bedürfnissen der Praxis. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf dem privaten Baurecht. Sehr ausführlich werden die einschlägigen Bestimmungen des BGB erläutert. Weitere baurechtliche Vorschriften werden vollständig oder in Auszügen kommentiert und wichtige Schnittstellen berücksichtigt. Zur Bewältigung grenzüberschreitender Baustreitigkeiten wurden Abschnitte zur Internationalen Zuständigkeit und zum Internationalen Privatrecht aufgenommen. Das öffentliche Baurecht einschließlich des Vergaberechts wird in seinen Grundzügen dargestellt.

Ein sehr ausführliches Sachverzeichnis ermöglicht den gezielten Einstieg in eine Recherche.

**Steuer 2012 für Unternehmer, Selbstständige und Existenzgründer. Ihre Steuererklärungen 2011.** Von Willi Dittmann ... – Freiburg: Haufe, 2012. 576 S. ISBN 978-3-648-01572-8; € 16,95.

**Steuer 2012 für Arbeitnehmer, Beamte und Kapitalanleger. Ihre Einkommensteuererklärung 2011.** Von Willi Dittmann ... – Freiburg: Haufe, 2012. 448 S. ISBN 978-3-648-01571-1; € 14,95.

Die Bände der Steuerratgeber wenden sich zum einen an Unternehmer, Selbstständige und Existenzgründer zum anderen an Arbeitnehmer, Beamte und Kapitalanleger. Je nach Gruppierung wird individuell auf das Informationsbedürfnis eingegangen.

Im Unternehmerband werden neben der privaten Einkommensteuererklärung zusätzlich auch die Formulare zu den betrieblichen Steuererklärungen Gewerbesteuer- und Umsatzsteuerjahreserklärung sowie die Umsatzsteuervoranmeldung behandelt.

Die Jahrbücher sind übersichtlich aufgebaut. Der Leser wird Zeile für Zeile durch die amtlichen, aktuellen Steuerformulare geführt. Dabei gibt es zahlreiche Hinweise auf die anschließenden Lexikonteile in den jeweiligen Ratgebern. Zu einzelnen Stichworten wird zusätzliches Steuerwissen auf dem neuesten Stand der Rechtsprechung vermittelt. Auch das Umfeld der Steuererklärung wird behandelt. Der Leser findet ein Prüfungsschema für den Steuerbescheid und Hinweise für den Einspruch. Abgerundet werden die Bände mit Checklisten und Kopiervorlagen zur Steuererklärung.

Die Bände sind im Handel auch in einer Ausgabe erhältlich, denen eine CD-ROM zum Ausfüllen der Steuererklärungen beigelegt ist.

**Merten, Hans-Lothar: Steueroasen. Mit Sonderteil: Stiftungen und Trusts im Ausland zur Unternehmens- und Vermögenssicherung. Ausgabe 2012. – Regensburg: Walhalla, 2011. 552 S. ISBN 978-3-8029-3875-7; € 36.-**

Das eingeführte Werk gibt einen aktuellen Überblick über den weltweiten Steuerwettbewerb.

Der Autor analysiert im Hauptteil des Buches so genannte Steuerparadiese. Die Ergebnisse werden regelmäßig in aktualisierter Fassung neu aufgelegt. Die einzelnen Steueroasen – nach geographischen Regionen geordnet – werden kritisch geprüft. Merten zeigt Schwächen sowie Stärken einzelner Standorte auf und informiert über legale Steuerminimierungsmöglichkeiten. Bei zusätzlichem Informationsbedarf zu einzelnen Ländern helfen (Internet-)Adressen von Anlaufstellen hier oder in den Steueroasen weiter.

Unterschiedliche Perspektiven werden sowohl hinsichtlich der Steueroasen für Privatpersonen wie auch für Unternehmen vorgestellt. Der Ratgeber informiert über die steuerlichen Rahmenbedingungen für Wohnsitz- und Unternehmensverlagerungen ins Ausland. Ein eigenes Kapitel widmet sich dem Thema „Zurück in die Steuerehrlichkeit“. Das Spezial bietet Vermögenden und Unternehmern praxisgerechte Anregungen, wie sie ihr Kapital über den Einsatz ausländischer Stiftungen und Trusts absichern können.

**FamFG. Kommentar zum Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit. Begründet von Theodor Keidel. Hrsg. von Helmut Engelhardt und Werner Sternal. – 17., überarb. Aufl. – München: Beck, 2011. XLVI, 2614 S. ISBN 978-3-406-61787-4; € 139.-**

Der wissenschaftlich fundierte Standardkommentar behandelt das Verfahrensrecht in Familiensachen und in den Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit praxisnah. Die Neuauflage berücksichtigt neben den Gesetzesänderungen die Rechtsprechung und Literatur seit Inkrafttreten des FamFG zur freiwilligen Gerichtsbarkeit. Das Werk erläutert bereits die Neuregelungen durch das geplante Mediationsgesetz sowie zum Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren. Zudem sind die landesrechtlichen Ergänzungs- und Ausführungsbestimmungen zum FamFG abgedruckt. Ein ausführliches Sachverzeichnis erschließt den Kommentar.

**Stiftungsrecht. Kommentar. Von Christoph Stumpf, Joachim Suerbaum, Martin Schulte und Rudolf Pauli. – München: Beck, 2011. XXVII, 818 S. ISBN 978-3-406-58411-4; € 109.-**

Der neue Kommentar aus der gelben Reihe des Beck-Verlages erläutert das komplette Stiftungsrecht. Der Band behandelt privates und öffentliches Stiftungsrecht, die landesrechtlichen Kodifikationen, das kirchliche Stiftungsrecht und das Stiftungssteuerrecht. Klar strukturiert und übersichtlich aufbereitet sind die wesentlichen Themen des Stiftungsrechts dargestellt. Nach einer ausführlichen Einleitung folgen die vier Abschnitte:

- Stiftungsprivatrecht (§§ 80-88 BGB)
- Landesstiftungsrecht mit Anerkennung, Publizität und Stiftungsaufsicht einschließlich dem Abdruck aller 16 Landesstiftungsgesetze
- das kirchliche Stiftungsrecht der katholischen und evangelischen Kirche und der sonstigen Religionsgemeinschaften
- Stiftungssteuerrecht, u.a. mit den einschlägigen Bestimmungen der AO, des EStG und des ErbStG.

**Steuer 2012 für Rentner & Pensionäre. Ihre Einkommensteuererklärung 2011. Von Willi Dittmann, ... – Freiburg: Haufe, 2012. 399 S. ISBN 978-3-648-01761-6; € 14,95.**

Dieser Steuerratgeber wendet sich an Rentner und Pensionäre. Das Jahrbuch ist übersichtlich aufgebaut. Der Leser wird Zeile für Zeile durch die amtlichen, aktuellen Steuerformulare geführt. Das Steuerlexikon und der Abschnitt „Vorsorgeplanung im Alter“ enthalten vertiefende Einzelheiten und Hintergrundinformationen zu Steuer- und Gestaltungsfragen. Insbesondere werden steuerrechtliche Ruhestandsthemen aufgegriffen wie haushaltsnahe Tätigkeiten, Krankheits-, Kur- und Pflegekosten, Zusatzeinkünfte sowie die Themen Erbschaftsteuer und Sozialhilferegress. Abgerundet wird der Band mit Checklisten nach jeder einzelnen Anlage und einem Schluss-Check.

**Kattenbeck, Dieter: Der aktuelle Steuerratgeber 2011/2012. So nutzen Sie alle Steuervorteile. Mit Lohnsteuertabellen, Steuer-Lexikon und allen wichtigen Steuerspar-Tipps. – Regensburg: Walhalla, 2011. 448 S. ISBN 978-3-8029-3279-3; € 9,95.**

Der Ratgeber fasst für Arbeitnehmer die wesentlichen Informationen zur Steuerrückerstattung auf dem Stand August 2011 zusammen:

- beispielhaft ausgefüllte Mustervorlagen
- Änderungen in den Jahren 2010 und 2011
- Übersicht der Freibeträge, Pauschbeträge und steuerfreien Einnahmen
- Berechnungsschema zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
- Grund- und Splittingtabellen 2010
- Allgemeine und Besondere Monatslohnsteuertabelle 2011.

Zudem werden im Kapitel „Steuer-ABC“ die wichtigsten Begriffe zur Lohn- und Einkommensteuer prägnant erläutert.

**Beck'sches Mandatshandbuch IT-Recht. Hrsg. von Astrid Auer-Reinsdorff und Isabell Conrad. – München: Beck, 2011. XLIX, 1975 S. ISBN 978-3-406-61183-4; € 199.-**

Das neue Mandatshandbuch befasst sich mit der gesamten Bandbreite des Informationstechnologierechts. In mehr als 30 Kapiteln werden sämtliche Facetten dieses Rechtsgebiets beleuchtet. Neben grundlegenden Ausführungen zu den technischen Grundlagen sowie einem entsprechenden Glossar behandeln die Autorinnen und Autoren alle rechtlichen Themen, deren Beherrschung § 14k FAO für den Erwerb des Fachanwaltstitels im IT-Recht voraussetzt. Das Kompendium bietet zahlreiche Beispiele, Praxistipps und Formulierungsvorschläge für die tägliche Arbeit. Das detaillierte Register und ausführliche Inhaltsverzeichnis erschließen das umfangreiche Handbuch auch für die punktuelle Recherche.

**Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch. Hrsg. von Wolfgang Joecks und Klaus Miebach. – 2. Aufl. – München: Beck. Bd. 1: §§ 1 – 37 StGB. Bandredakteur: Bernd von Heintschel-Heinegg. – 2011. XLIII, 1722 S. ISBN 3-406-60291-7; € 282.-**

In der Reihe der Münchener Kommentare erscheint jetzt der Kommentar zum Strafgesetzbuch in der 2. Auflage. Der Großkommentar wächst von 6 Bänden auf jetzt 8 Bände an. Das Werk beleuchtet die modernen Entwicklungen des Strafrechts für die Praxis auf wissenschaftlichem Fundament. Im Mittelpunkt der Kommentierung stehen die Vorschriften des Strafgesetzbuches, dabei wird die neueste Rechtsprechung und Literatur ausgewertet. Der Aufbau der Darstellung folgt einer einheitlichen Struktur. Die Erläuterung beginnt mit der Erörterung des Zwecks und der Rechtsnatur der Norm. Die tatbestandlichen Voraussetzungen werden jeweils vom Wortlaut ausgehend erläutert. Der Band 1 umfasst die ersten beiden Abschnitte des Allgemeinen Teils, die Kommentierung der §§ 1 – 37 StGB. Als Basis

für das gesamte Strafrecht wird im Allgemeinen Teil des StGB der Geltungsbereich des Gesetzes und sein Sprachgebrauch dargestellt. Versuch, Täterschaft und Teilnahme, Notwehr und Notstand sind weitere Inhalte des Kommentars.

---

**SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende. Kommentar zum SGB II. Hrsg. von Franz-Josef Sauer und Michael Kossens. – Freiburg: Haufe, 2011. 1493 S. (Haufe Recht Kommentar) ISBN 978-3-648-01889-7; € 69.-**

Das SGB II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende und ist Teil des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“). Es hat die bis dahin geltenden Regelungen der Arbeitsförderung und der Sozialhilfe für Arbeitsuchende weitgehend zusammengeführt und beide sozialrechtlichen Instrumente miteinander verzahnt. Die Neuerscheinung kommentiert die Vorschriften des SGB II auf dem neuesten Rechtsstand. Praxisnah und ausführlich werden die Fragen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende und zum Sozialgeld behandelt:

- Neuregelung der Einkommensanrechnung
- Änderungen der Bedarfe für Unterkunft und Heizung
- Folgen von Pflichtverletzungen durch Leistungsberechtigte
- Bildungspaket und zusätzliche Fördermöglichkeiten von Schülern aus einkommensschwachen Familien

Alle aktuellen Änderungen durch das Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Job-Center-Reform) sowie das Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz vom 24.3.2011 sind berücksichtigt. In den Anhang sind die angrenzenden Normen aufgenommen.

**Aushangpflichtige Arbeitsgesetze. Textausgabe. Von Hannelore Biebrach-Nagel. – 22. Aufl. – Heidelberg: Rehm, 2011. X, 255 S. ISBN 978-3-8073-0230-0; € 9,95.**

Zu den sogenannten aushangpflichtigen Arbeitsgesetzen gehören vom Gesetzgeber speziell ausgewählte Arbeitsschutzgesetze. Jeder Arbeitgeber, der bestimmte betriebliche oder arbeitnehmerbezogene Voraussetzungen erfüllt, muss diese Gesetze für die Arbeitnehmer leicht zugänglich aushängen. Bei wesentlichen Gesetzesänderungen ist der Aushang auf den neuesten Stand zu bringen. Der Textsammlung ist eine Einführung in die wichtigsten Gesetze vorangestellt. Die Neuauflage berücksichtigt alle Änderungen bis zum 1. Mai 2011, u.a. enthält die Sammlung nur die aushangpflichtigen Ladenschluss- bzw. -öffnungsgesetze der Länder. Da mit der letzten Änderung die Aushangpflicht des Sächsischen Ladenöffnungszeitengesetzes entfiel, wurde es aus der Sammlung gestrichen. Die Broschüre ist mit einer Lochung und Kordel für den Aushang vorbereitet.

---

**Internationales Erbrecht. Quellensammlung mit systematischen Darstellungen des materiellen Erbrechts sowie des Kollisionsrechts der wichtigsten Staaten. Begründet von Murad Ferid und Karl Firsching. Hrsg. von Heinrich Dörner und Rainer Hausmann. – 83. Erg.-Liefg. – Stand: Sept. 2011. – München: Beck, 2011. – Loseblattausg. in 9 Ordnern. ISBN 978-3-406-37932-1 Grundwerk zur Fortsetzung € 340.-**

Das Handbuch enthält eine systematische Darstellung des Erbrechts der wichtigsten europäischen und außereuropäischen Staaten. Den Zugang zu den Texten erleichtern eine instruktive Einführung in die allgemeinen Fragen und Grundsätze des internationalen Nachlassrechts sowie Übersichten zu den Kollisionsnormen der einzelnen Länder. Mit der 83. Lieferung wird der Länderteil Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste) neu aufgenommen und der Beitrag zu Luxemburg aktualisiert.